

	<p>Objekt: Scheibe: Oppenauer Gerichtszwölfer (Ratsherr) und seine Ehefrau (Fragment)</p> <p>Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Sammlung: Oppenauer Glasgemäldescheiben</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Ratsherr (Gerichtszwölfer) und Ehefrau, die dem Mann einen Kelch (den Kelch des neuen Bundes?) reicht. Die Scheibne ist stark beschädigt, wahrscheinlich beim Stadtbrand von 1615. Das ursprünglich vorhandene Bildfeld oben fehlt. Am unteren Rand die rudimentäre Inschrift: "Deon[y]s Bra ... g[e]richtszwelffer zu/openau ... Raneckerin sein/Eheliche ... anno 1588", dazwischen Wappenkartusche mit Hauszeichen (?).

Grunddaten

Material/Technik:	Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb, Verbleiung
Maße:	H 27 cm, B 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1588
	wer	
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Fragment
- Glasmalerei
- Ratsherr
- Scheibe

Literatur

- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255